

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Barry Callebaut AG, Zürich

abgehalten am Mittwoch, 11. Dezember 2019, Beginn um 14.30 Uhr,
Messe CH, Oerlikon, Schweiz



I Organisation und Ablauf der Generalversammlung

1 Begrüssung

Herr Patrick De Maeseneire, Präsident des Verwaltungsrats, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und unter ihnen besonders Frau Renata Jacobs, die Präsidentin des Jacobs Familienrates, sowie die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrats sowie Geschäftsleitungsmitglieder.

2 Konstituierung

Zur Konstituierung der Generalversammlung übergibt der Vorsitzende an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Jakob Baer. Dr. Baer hält fest, dass die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrats im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. November 2019, sowie in verschiedenen Tages- und Finanzzeitungen bekannt gegeben, und die Einladung zudem den im Aktienregister eingetragenen Aktionären zugestellt wurde. Er stellt weiter fest, dass die Generalversammlung formgültig einberufen worden ist und dass innerhalb der statutarischen und gesetzlichen Fristen keine Anträge von Aktionären auf Traktandierung von zusätzlichen Geschäften eingegangen sind. Die vorgeschriebene Aktenaufgabe und der Hinweis hierauf in der Einladung sind ebenfalls erfolgt.

Dr. Baer bestimmt als **Protokollführer** Herrn Martin Oesch, General Counsel und Corporate Secretary bei Barry Callebaut AG, und weist darauf hin, dass die Generalversammlung zur Sicherstellung eines einwandfreien Protokolls überdies auf Tonband aufgenommen wird.

Als **Stimmzähler** (sollte das elektronische Abstimmungssystem ausfallen) amten Angestellte von Barry Callebaut AG: Huelya Tucci, Alessia Deventer, Simone Kopp, Theresa Fuchs, Diana Husner, Sridevi Schaub, Josef Kuzhnini, Chester Broek, Tennessee Soudain und Solene Lecoque

Als **Leiter Stimmbüro** amtet Herr Erich Steinegger, Head of Group Accounting, Reporting & Risk Management bei Barry Callebaut AG.

Die **Revisionsstelle** der Gesellschaft, KPMG AG, Zürich, ist durch Herrn François Rouiller und Frau Regula Tobler vertreten.

Herr Rechtsanwalt Andreas Keller, Zürich, amtet als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter**.



Dr. Baer hält fest, dass die **Präsenz** zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Dr. Baer erläutert, dass die **Wahlen und die Beschlussfassungen** gemäss Art. 17 der Statuten grundsätzlich elektronisch erfolgen. Falls das elektronische Verfahren aus technischen Gründen nicht zur Verfügung steht oder aber auf spezifische Anordnung des Vorsitzenden, insbesondere bei ad hoc-Anträgen aus dem Saal, werden Wahlen und Abstimmungen offen durchgeführt. Die Generalversammlung kann jedoch die Abstimmung im schriftlichen Abstimmungsverfahren beschliessen und der Vorsitzende kann auch jederzeit eine solche anordnen. Die Abstimmung im elektronischen Verfahren ("Televoting") stellt eine Form der schriftlichen Abstimmung dar, welche eine präzise Erfassung des Abstimmungsverhaltens erlaubt.

Dr. Baer ordnet gestützt auf Art. 17 der Statuten an, dass die Abstimmungen und Wahlen dieser ordentlichen Generalversammlung im elektronischen Abstimmungsverfahren durchgeführt werden.

Bei Abstimmungen und Wahlen ist gemäss Art. 17 der Statuten die einfache Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen massgebend. Enthaltungen werden nicht gezählt und fallen für das Abstimmungsergebnis ausser Betracht.

Dr. Baer weist die Generalversammlung darauf hin, dass NEIN stimmende Aktionäre die Aufnahme ihres Namens im Protokoll verlangen können.

Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Dr. Baer stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende leitet über zu den Referaten.

II Ansprachen des Präsidenten des Verwaltungsrats, des CEO und des CFO

Der Präsident des Verwaltungsrats, Patrick De Maeseneire, sowie Antoine de Saint-Affrique und Remco Steenbergen als Mitglieder der Geschäftsleitung machen Ausführungen zum Geschäftsverlauf im abgelaufenen Geschäftsjahr, zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens, zur Strategie sowie zum Ausblick über das laufende Geschäftsjahr.

Der Präsident des Verwaltungsrats informiert die Generalversammlung, dass sich Dr. Jakob Baer und Herr Juergen Steinemann nicht zur Wiederwahl stellen und bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates herzlich bei den beiden Herren für die geleisteten Dienste für die Gesellschaft.

(Siehe Beilage: Präsentationen der Herren Patrick De Maeseneire, Antoine de Saint-Affrique und Remco Steenbergen).



III

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

Für den statutarischen Teil der Generalversammlung übergibt der Verwaltungsratspräsident, Patrick De Maeseneire, wiederum den Vorsitz an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Jakob Baer.

1 Vorlage des Geschäftsberichts bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung (konsolidierte Jahresrechnung) per 31. August 2019

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr, welches am 31. August 2019 endete, seit Freitag, 15. November 2019 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auflag, den Aktionären auf Verlangen zugestellt wurde und auf der Website ab dem 15. November 2019 abgerufen werden konnte. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die einleitenden Ausführungen des Verwaltungsratspräsidenten sowie die Erläuterungen des Jahresabschlusses durch den CEO, Antoine de Saint-Affrique, und durch den Finanzchef, Remco Steenbergen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Ein Aktionär meldet sich zu Wort und kommentiert einige Aspekte von Barry Callebaut's Geschäftstätigkeit. Er äussert sich dahingehend, dass seiner Ansicht nach im Bereich Nachhaltigkeit mehr getan werden könne. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Barry Callebaut in diesem Bereich sehr viele Anstrengungen unternimmt und ständig bemüht ist, die Situation in den Anbauländern weiter zu verbessern.

Ein weiterer Aktionär erkundigt sich, wo und zu welchem Preis vegane Schokolade und Ruby Schokolade erhältlich ist. Der CEO Antoine de Saint-Affrique beantwortet die Frage.

Der Vorsitzende stellt fest, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt und der Geschäftsbericht damit zur Kenntnis genommen worden ist.

2 Vorlage der Berichte der Revisionsstelle per 31. August 2019

Der Vorsitzende erläutert, dass die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr, welches am 31. August 2019 endete, durch die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, geprüft worden ist. Die Revisionsberichte sind im Geschäftsbericht der Gesellschaft enthalten und standen den Aktionären zusammen mit dem Lagebericht und der Jahresrechnung zur Verfügung.

Herr François Rouiller hat den Vorsitzenden vor der Generalversammlung wissen lassen, dass er als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG keine Ergänzungen zu den Berichten anzubringen hat.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldung. Die Berichte der Revisionsstelle sind damit zur Kenntnis genommen.



Präsenzmeldung

Der Vorsitzende hält fest, dass ihm in der Zwischenzeit die folgenden Präsenzzahlen mitgeteilt wurden: es sind 1,190 Aktionäre bzw. Bevollmächtigte an der heutigen Generalversammlung anwesend, die insgesamt 4,291,910 Aktien bzw. Stimmen vertreten. Das entspricht 78.19%% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals. Das „Absolute Mehr“ liegt bei 2,145,956 Stimmen. Bei Traktandum 5 (Entlastung) sind 1,968,338 der vertretenen Stimmen stimmberechtigt.

Der Vorsitzende orientiert weiter darüber, dass insgesamt 1,673,349 Stimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten werden.

3 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung

3.1 Genehmigung des Lageberichts

Der Vorsitzende erläutert, dass als erstes über Traktandum 3.1 abgestimmt wird. Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2018/19.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4,287,835 Ja-Stimmen und 729 Nein-Stimmen den **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018/19**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.98% der gültig abgegebenen Stimmen.

3.2 Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht

Der Vorsitzende verweist auf den Vergütungsbericht, der im Geschäftsbericht 2018/19 auf den Seiten 168 bis 179 („Remuneration Report“) abgebildet ist. Der Vorsitzende erläutert das Vergütungsmodell von Barry Callebaut AG für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie die Entwicklung der Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung über die letzten fünf Jahre im Vergleich zur Entwicklung des Verkaufsvolumens, des Reingewinns und des Aktienkurses der Barry Callebaut AG.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum und der Vorsitzende erklärt, dass nun über Traktandum 3.2 abgestimmt wird.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Generalversammlung, sich mit dem Vergütungsbericht im Corporate Governance Teil des Geschäftsberichts 2018/19 einverstanden zu erklären. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.

Beschluss:



Die Generalversammlung **erklärt sich** mit 3,032,737 Ja-Stimmen und 1,255,489 Nein-Stimmen **mit dem Vergütungsbericht im Corporate Governance Teil des Geschäftsberichts 2018/19 einverstanden**. Dies entspricht einer Zustimmung von 70.72% der gültig abgegebenen Stimmen.

Ein Aktionär kommentiert das Ergebnis der Abstimmung und äussert sich dahingehend, dass seiner Ansicht nach die Vergütung der Geschäftsleitung zu hoch sei und mehr Geld den Kakaobauern zugute kommen soll. Der Vorsitzende erläutert die Aktivitäten von Barry Callebaut im Bereich Nachhaltigkeit im Rahmen der „Forever Chocolate“ Strategie. Im Weiteren verweist der Vorsitzende auf die kürzliche Einführung des „Living Income Differentials“ in der Elfenbeinküste und Ghana mit dem Ziel, den Kakaobauern ein höheres Einkommen zu ermöglichen.

3.3 Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2019

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen und Erläuterungen von Finanzchef Remco Steenbergen zum Jahresabschluss.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der finanziellen Berichterstattung, bestehend aus der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2019.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4,286,409 Ja-Stimmen und 2,093 Nein-Stimmen die **finanzielle Berichterstattung, bestehend aus Jahresrechnung und Konzernrechnung per 31. August 2019**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.95% der gültig abgegebenen Stimmen.

4 Ausschüttung einer Dividende und Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat eine Ausschüttung an die Aktionäre in der Höhe von CHF 26.00 (brutto) je Aktie vorschlägt, was einer Erhöhung um CHF 2.00 pro Aktie oder 8.3% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Vorsitzende informiert ferner, dass die vorgeschlagene Dividende für 2019 am 8. Januar 2020 gebührenfrei ausgezahlt wird. Die Barry Callebaut Aktie wird entsprechend ab dem 6. Januar 2020 «ex» gehandelt; das «record date» ist der 7. Januar 2020.

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Bruttodividende von CHF 26.00 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 142'710'308 (brutto) aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn auszuschütten und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns per 31. August 2019 von CHF 1'313'588'661 auf neue Rechnung 2019/20 vorzutragen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Betrag der Ausschüttung von CHF 142'710'308 auf der Gesamtzahl der



ausgegebenen Aktien per 31. August 2019 beruht und dass die Gesellschaft keine Dividende auf eigenen Aktien auszahlt.

Die folgenden Zahlen werden auf die Leinwand projiziert und vom Vorsitzenden erläutert:

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr per 1. September 2018	1'511'488'098
Dividende (brutto)	-131'461'440
Jahresgewinn 2018/19	95'778'531
Bilanzgewinn per 31. August 2019	1'475'805'189
Eigene Aktien	-19'506'220
Total ausschüttbarer Bilanzgewinn	1'456'298'969
Beantragte Dividende von CHF 26.00 je Aktie	-142'710'308
Vortrag auf neue Rechnung	1'313'588'661

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Es gibt keine Wortmeldungen, und der Vorsitzende geht daher zur Abstimmung über.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4,289,251 Ja-Stimmen und 1,420 Nein-Stimmen den Antrag des Verwaltungsrats, **die Ausschüttung einer Bruttodividende von CHF 26.00 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 142'710'308 (brutto) und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns per 31. August 2019 von CHF 1'313'588'661 auf neue Rechnung 2019/20 vorzutragen.** Dies entspricht einer Zustimmung von 99.97% der gültig abgegebenen Stimmen.

5 Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende dankt den Einsatz aller Kollegen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für die Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung in globo die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018/19 zu erteilen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Gesellschaft sowie deren Vertreter bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Dies trifft auch auf die Hauptaktionärin der Gesellschaft, die Jacobs Holding AG, zu sowie auf weitere Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.



Es gibt keine Wortmeldungen und der Vorsitzende geht daher zur Abstimmung über.

Beschluss:

Die Generalversammlung **erteilt** mit 1,950,303 Ja-Stimmen und 12,012 Nein-Stimmen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung in globo die **Décharge** für das Geschäftsjahr 2018/19. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.39% der gültig abgegebenen Stimmen.

6 Wahlen

Der Vorsitzende führt aus, dass gestützt auf die Gesellschaftsstatuten und als Folge der Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften („VegüV“) nicht nur die Mitglieder des Verwaltungsrats sondern auch der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses und der Unabhängige Stimmrechtsvertreter von der Generalversammlung zu wählen sind.

6.1 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erklärt, dass sich mit Ausnahme von seiner eigenen Person und Herrn Juergen Steinemann alle Verwaltungsräte zur Wiederwahl stellen.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herrn Patrick De Maeseneire, Herrn Fernando Aguirre, Frau Suja Chandrasekaran, Frau Angela Wei Dong, Herr Nicolas Jacobs, Herr Elio Leoni Sceti, Herr Timothy Minges und Dr. Markus Neuhaus als Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt. Anschliessend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Wahlen je einzeln durchgeführt werden. Es werden keine Einwände dagegen erhoben und das Wort wird nicht verlangt.

a) Wiederwahl von Patrick De Maeseneire

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrick De Maeseneire für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,262,467 Ja-Stimmen und 25,360 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

b) Wiederwahl von Fernando Aguirre

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Fernando Aguirre für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,147,687 Ja-Stimmen und 141,478 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

c) Wiederwahl von Suja Chandrasekaran

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Suja Chandrasekaran für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,252,025 Ja-Stimmen und 37,505 Nein-Stimmen **Suja Chandrasekaran** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

d) Wiederwahl von Angela Wei Dong

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Angela Wei Dong für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,255,151 Ja-Stimmen und 4,209 Nein-Stimmen **Angela Wei Dong** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

e) Wiederwahl von Nicolas Jacobs

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Nicolas Jacobs für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,220,602 Ja-Stimmen und 68,694 Nein-Stimmen **Nicolas Jacobs** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

f) Wiederwahl von Elio Leoni Sceti

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Elio Leoni Sceti für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:



Die Generalversammlung **wählt** mit 4,230,872 Ja-Stimmen und 58,406 Nein-Stimmen **Elio Leoni Sceti** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

g) Wiederwahl von Timothy Minges

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Timothy Minges für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,167,371 Ja-Stimmen und 122,219 Nein-Stimmen **Timothy Minges** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

h) Wiederwahl von Dr. Markus Neuhaus

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Markus Neuhaus für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,260,584 Ja-Stimmen und 29,759 Nein-Stimmen **Dr. Markus Neuhaus** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Patrick De Maeseneire als Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,242,526 Ja-Stimmen und 45,129 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 98.95% der gültig abgegebenen Stimmen.

6.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Fernando Aguirre, Suja Chandrasekaran, Elio Leoni Sceti und Timothy Minges als Mitglieder des



Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

a) Wiederwahl von Fernando Aguirre

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Fernando Aguirre als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 3,889,524 Ja-Stimmen und 398,808 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

b) Neuwahl von Suja Chandrasekaran

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Frau Suja Chandrasekaran als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,082,302 Ja-Stimmen und 205,654 Nein-Stimmen **Suja Chandrasekaran** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

c) Wiederwahl von Elio Leoni Sceti

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Elio Leoni Sceti als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 3,972,334 Ja-Stimmen und 315,799 Nein-Stimmen **Elio Leoni Sceti** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

d) Wiederwahl von Timothy Minges

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Timothy Minges als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:



Die Generalversammlung **wählt** mit 3,898,234 Ja-Stimmen und 390,197 Nein-Stimmen **Timothy Minges** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Anwaltskanzlei Keller KLG, mit Büros in Zürich, zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,286,618 Ja-Stimmen und 3,146 Nein-Stimmen die **Anwaltskanzlei Keller KLG** als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.93% der gültig abgegebenen Stimmen.

6.5 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende leitet zum letzten Traktandum der Wahlen über. Er hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019/20 wiederzuwählen. Die KPMG AG hat im Voraus erklärt, eine allfällige Wiederwahl als Revisionsstelle der Gesellschaft durch die Generalversammlung anzunehmen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4,252,676 Ja-Stimmen und 36,313 Nein-Stimmen **KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle** der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019/20. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.15% der gültig abgegebenen Stimmen.

7 Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Art. 30 Abs. 1 der Gesellschaftsstatuten die Generalversammlung mit bindender Wirkung die Anträge des Verwaltungsrats in Bezug auf:



- a. den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer;
- b. den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr; und
- c. den Gesamtbetrag der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

zu genehmigen hat. Die Generalversammlung stimmt dabei gesondert über den Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ab.

Der Vorsitzende verweist auf seine Ausführungen zum Entschädigungsmodell von Barry Callebaut unter Traktandum 3.2 und auf den Vergütungsbericht auf den Seiten 168 bis 179 des Geschäftsberichts 2018/19.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldung.

7.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer, das heisst von der Generalversammlung 2019 zur Generalversammlung 2020.

Der Verwaltungsrat beantragt, für die kommende Amtsdauer den maximalen Gesamtbetrag der Barvergütung des Verwaltungsrats von CHF 2,200,000 sowie die Zuteilung von 2,190 Aktien, welche mit Ablauf des Amtsjahrs in das Eigentum übergehen, zu genehmigen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass mit dieser Amtsperiode die Aktien neu für 3 Jahre gesperrt werden.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4,078,389 Ja-Stimmen und 209,121 Nein-Stimmen den **maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer von CHF 2,200,000 sowie die Zuteilung von 2,190 Aktien**. Dies entspricht einer Zustimmung von 95.12% der gültig abgegebenen Stimmen.

7.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr.



Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 6,500,000 für das kommende Geschäftsjahr 2020/21 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4,149,456 Ja-Stimmen und 132,780 Nein-Stimmen **den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 6,500,000 für das kommende Geschäftsjahr 2020/21**. Dies entspricht einer Zustimmung von 96.9% der gültig abgegebenen Stimmen.

7.3 Genehmigung des Gesamtbetrags der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene variable Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 19,700,000 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2018/19 zu genehmigen.

Dieser Gesamtbetrag beinhaltet die kurzfristige variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2018/19, die im Geschäftsjahr 2018/19 zugeteilte langfristige variable Vergütung sowie die anderen Nebenleistungen und die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Pensionskasse für das Geschäftsjahr 2018/19.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 3,270,967 Ja-Stimmen und 1,015,559 Nein-Stimmen **den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 19,700,000 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2018/19**. Dies entspricht einer Zustimmung von 76.31% der gültig abgegebenen Stimmen.

8 Diverses

Der Vorsitzende erkundigt sich abschliessend, ob es Wortmeldungen zu Traktandum 8 (Diverses) gebe und weist darauf hin, dass keine Voten zu bereits behandelten Verhandlungsgegenständen mehr entgegengenommen werden.

Es gibt keine Wortmeldungen.



IV Schlusswort

Der Vorsitzende stellt fest, dass die ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG am Ende des offiziellen Teils angelangt ist.

Der Präsident des Verwaltungsrats, Patrick De Maeseneire, übernimmt wiederum den Vorsitz und dankt den anwesenden Aktionären für Ihre Anwesenheit und Aufmerksamkeit.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG um 16:30 Uhr und lädt die Aktionäre zu einem anschliessenden Apéritif und Schokoladenbuffet in den Räumlichkeiten der Messehalle ein.

Zürich, 11. Dezember 2019; im Doppel erstellt.

Der Präsident des Verwaltungsrats:

Der Protokollführer:

Patrick De Maeseneire

Martin Oesch

Beilagen:

Präsentationen der Herren Patrick De Maeseneire, Antoine de Saint-Affrique und Remco Steenbergen